

Anna Hollmann

Die Schweizer und Europa

Wilhelm Tell zwischen Bern und Brüssel



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
Zwischenstaatliche Zusammenarbeit ohne supranationale Integration	16
ERSTER TEIL: Die innenpolitischen Voraussetzungen eines EU-Beitritts der Schweiz	25
1. Wachsender Realismus in bezug auf die Europäische Union	27
2. Wachsender Euro-Skeptizismus nach der Volksabstimmung „Ja zu Europa“	35
3. Geringe Konzessionsbereitschaft verunmöglicht EU-Beitritt	37
3.1. Ein EU-Beitritt wäre auch nach dem Ja zur UNO ohne Chance	40
3.2. Gesteigerte Skepsis gegenüber der „Europa-Frage“	42
4. Fazit – „Ein Schweizer grüßt keinen Hut“	43
ZWEITER TEIL: Die spezifischen Ausprägungen des politischen Systems der Schweiz	46
1. Der Föderalismus in der Schweiz	47
1.1. Die Etappen des Föderalismus in der Schweiz	48
1.2. Die Grundprinzipien des Schweizer Föderalismus	52
1.3. Kompetenzverlagerungen von den Kantonen auf den Bund	55
1.4. Die Mitwirkungsrechte der Kantone auf Bundesebene	56
1.4.1. Das Ständemehr bei Verfassungsänderungen	58
1.4.2. Das Ständemehr beim obligatorischen Staatsvertragsreferendum	58
1.4.3. Fakultatives Kantonsreferendum	59
1.4.4. Wahl der Mitglieder des Ständerats	59
1.4.5. Die Standesinitiative	60
1.4.6. Informations- und Anhörungsrechte der Kantone	60
2. Die spezifische Form der schweizerischen Demokratie	61
2.1. Die Entwicklung der Demokratie in der Schweiz	61
2.1.1. Die Demokratie auf Kantons- und Gemeindeebene	61
2.1.1.1. Die Entwicklung der Demokratie in den Kantonen	62
2.1.1.2. Die Bedeutung der Landsgemeinde	66
2.1.1.3. Wahl- und Abstimmungsrecht in den Kantonen	67
2.2. Die einzelnen Volksrechte im Bund	68
2.2.1. Das Referendum	69
2.2.2. Die Initiative	72
2.2.3. Die Bedeutung der Volksrechte für das politische System	73
3. Das Regierungs- und Parlamentssystem der Schweiz	76
3.1. Die Schweizer Regierung und ihr Verhältnis zum Parlament	76
3.1.1. Die „Zauberformel“	77

3.1.2.	Das Kollegialprinzip	78
3.1.3.	Das Departementalprinzip	80
4.	Die Schweizer Neutralität	80
4.1.	Die Geschichte der schweizerischen Neutralität	80
4.2.	Definition der Schweizer Neutralität	81
5.	Die Nachteile der institutionellen Besonderheiten der Schweiz	82
5.1.	Die „Kosten“ des Föderalismus	83
5.2.	Die Bremswirkung der direkten Demokratie	84
5.3.	Die Schwächen des Konkordanzsystems	86
5.4.	Die Funktionsfähigkeit des Departementalprinzips	87
5.5.	Ist die Schweizer Neutralität noch zeitgemäß?	87
DRITTER TEIL: Die institutionellen Auswirkungen eines EU-Beitritts der Schweiz		89
1.	Auswirkungen auf den Föderalismus	90
1.1.	Die Unterschiede zwischen Schweizer und Europäischem Föderalismusverständnis	90
1.2.	Die Grundprinzipien des Schweizer Föderalismus	92
1.3.	Die Mitwirkungsrechte der Kantone auf Bundesebene	93
1.3.1.	Das Ständemehr bei Verfassungsänderungen und beim obligatorischen Staatsvertragsreferendum	94
1.3.2.	Fakultatives Kantonsreferendum	94
1.3.3.	Die Wahl der Mitglieder des Ständerats und die Ständesinitiative	94
1.4.	Fazit	95
2.	Auswirkungen auf die direkte Demokratie	98
2.1.	Das Verhältnis von EU-Recht zu innerstaatlichem Recht	98
2.2.	Konsequenzen für das Referendum	101
2.2.1.	Der Bereich des primären Gemeinschaftsrechts	101
2.2.2.	Der Bereich des sekundären Gemeinschaftsrechts	102
2.3.	Konsequenzen für die Initiative	104
2.3.1.	Die Rechtspflicht gegenüber der EU	104
2.3.2.	Fazit	105
2.4.	Die Auswirkungen auf die Funktionsweise des politischen Systems	106
2.5.	Fazit	107
3.	Auswirkungen auf das Regierungs- und Parlamentssystem	109
3.1.	Die Schweizer Regierung	109
3.1.1.	Die „Zauberformel“ und das Kollegialprinzip	110
3.1.2.	Das Departementalprinzip	111
4.	Die Folgen für die Schweizer Neutralität	111
4.1.	Mögliche Widersprüche zwischen Gemeinschaftsrecht und Neutralitätspolitik	111
4.2.	Fazit	112
5.	Die offizielle Darstellung der Auswirkungen eines EU-Beitritts der Schweiz	112
5.1.	Die Folgen für den Föderalismus	113

5.2.	Die Folgen für die direkte Demokratie	114
5.2.1.	Die Auswirkungen auf das Referendum	115
5.2.2.	Die Auswirkungen auf die Initiative	115
5.3.	Die Auswirkungen auf das Regierungs- und Parlamentssystem der Schweiz	116
5.4.	Die Folgen für die Schweizer Neutralität	116
5.5.	Fazit	117
	Schlusswort und Ausblick	118
	Literaturverzeichnis	124
	Anhang	129
1.	Interviews zur Schweizer Europapolitik	129
1.1.	Gespräch mit Herrn Nationalrat Dr. Christoph Blocher	129
1.2.	Gespräch mit Herrn Nationalrat Jacques-Simon Eggly	134
1.3.	Gespräch mit Herrn Nationalrat Marc F. Suter	142
1.4.	Fazit	150